

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n**  
**14. Sitzung (KW 2019-2024)**  
**am Dienstag, den 27. April 2021**  
**im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Ende: 21.40 Uhr**

---

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Frank Blatt, Joachim Bödler, Harald Bröhling (ab 19.22 Uhr in TOP 2), Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Hans-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Michael Seibel, Marlies Stilz.

**Nicht stimmberechtigt:**

Lucas Retzmann, stv. Ortsvorsteher Braunshorn; Christoph Zimprich, stv. Ortsvorsteher Dudenroth

**Es fehlt entschuldigt:**

Wolfgang Hetzert

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 23.04.2021 sowie mit der Einladung vom 19.04.2021.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kastellaun, Herrn Christian Keimer, sowie zu TOP 2 Herrn Frank Marx von der Fa. Marx Meditech.

Zur Gewährleistung der corona-bedingten Hygienemaßnahmen findet die Gemeinderatssitzung auf Grund der räumlich besseren Voraussetzungen erneut im Gemeindehaus in Ebschied statt.

Schriftführer: Klaus Dietrich

## TAGESORDNUNG:

### Teil A. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Erweiterung um die folgenden TOP:

5. **Beratung der Steuersätze für gefährliche Hunde**
6. **Beratung zur Prophylaxe des Eichenprozessionsspinners**

Gegen die Erweiterung werden keine Einwände erhoben.

1. **Niederschrift über die 13. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 30.03.2021 -öffentlicher Teil-**

Gegen die Niederschrift vom 30.03.2021 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. **Weitere Beratung zur Anschaffung einer Emergency-Box/Rettungsbox für AED3 sowie PlusTrac-Lizenz für 10 Jahre – Fragerunde an die Fa. Marx MediTech-**

In der Gemeinderatssitzung am 27.10.2020 wurde unter TOP 2 schon einmal über eine Anschaffung der Emergency-Rettungsbox sowie der PlusTrac Lizenz beraten. In dieser Sitzung hatten die Ratsmitglieder noch verschiedene Fragen technischer Art wie z.B. was ist mit der 3G Anforderung, wenn sich die Bandbreiten in den nächsten 10 Jahren ändern sollten? Muss für jedes Update W-LAN vorhanden sein?

Um diese und andere Fragen beantworten zu können, sollte daher Herr Marx zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen eingeladen werden. Auch waren der Vorsitzende und die Ratsmitglieder bei Auftragsvergabe davon ausgegangen, dass die Rettungsbox sowie die PlusTrac-Lizenz in den angeschafften Geräten schon vorhanden wäre.

Herr Marx hatte sich bereiterklärt, dem Gemeinderat zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung zu stehen.

Nachdem Herrn Marx das Wort erteilt wurde, stellte er noch einmal das AED3 mit der Emergency-Box und die Vorteile der PlusTrac-Lizenz vor. Die Fragen der Ratsmitglieder konnten in der Folge beantwortet werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Marx für die ausführliche Beantwortung der Fragen.

Es wird beantragt, eine Abstimmung zur Anschaffung der drei Zusatzgeräte zu treffen. Diesem wurde einstimmig stattgegeben. Es ergeht nachfolgender

#### **Beschluss -einstimmig-:**

Der Gemeinderat Braunshorn beschließt eine Anschaffung der Emergency-/Rettungsbox für 1.066,75€ netto/Box sowie die 10 jährige PlusTrac-Lizenz für 490,50€ netto/Lizenz durch die Fa Marx MediTech für alle drei AED3-Geräte der Gemeinde Braunshorn.

Herr Marx bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für den erteilten Auftrag und gewährt noch einen Nachlass von 3%.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Photovoltaikfläche im Ortsteil Ebschied**

Die Firma Höhenwind-Park GmbH hat mit Schreiben vom 21.04.2021 einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) an die Ortsgemeinde Braunshorn gestellt.

Die Fa. Höhenwind-Park GmbH beabsichtigt in der Gemeinde Braunshorn im Ortsteil Ebschied eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Zu dieser Errichtung und zum Betrieb der Solaranlage gehören notwendige Einrichtungen wie Montage- und Wartungsflächen, Zuwegungen, Kabeltrassen, Umspannwerk, Zäune, etc.

Die Flächen zu diesem Vorhaben umfassen in der Gemarkung Ebschied Flur 8 Nr. 6 „In Wallertwiesen“, Flur 10 Nr. 5 „Brommelsroth“, Flur 10 Nr. 2,3,4 „Auf Wallert“.

Am 13.04.2021 fand eine Verbandsgemeinderatssitzung in Verbindung mit einer Bürgermeisterdienstbesprechung statt. Im Laufe dieser Sitzung wurden unter anderem auch unter TOP 2 Vorstellung des Förderprogramms „Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement“ durch Herrn Kunz, Klimaschutzmanager des Rhein Hunsrück Kreises, und TOP 5 die 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun über die Ausweisung von Sonderbauflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen beraten.

Herr Kunz hat in seinem Vortrag unter anderem auch Sinn und Zweck sowie mögliche Gestaltungs- und Aufbauarten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen vorgestellt. In dieser Vorstellung wurden alle Möglichkeiten angesprochen, die auch der Gemeinderat Braunshorn in den vorhergehenden Sitzungen zu dieser Thematik, was die mögliche Errichtung einer solchen Anlage anbetrifft, diskutiert hat. Auch befürwortet Herr Kunz die Realisierung von Photovoltaikanlagen in Kombination mit Windkraft. Die Bereitstellung der notwendigen Flächen sollte jedoch in einem überschaubaren Maß erfolgen.

Der Verbandsgemeinderat Kastellaun hat mehrheitlich die Entscheidung über die Aufstellung einer 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zum Thema „Sonderflächen Photovoltaik“ vertagt. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herr Keimer wurde vom Gremium gebeten, mit allen Ortsbürgermeistern das Thema „Solidarpakt“ zu besprechen.

Ziel der Zusammenkunft soll die Besprechung der Möglichkeiten/Bereitschaft sein, wie diejenigen Gemeinden, die bisher nicht oder kaum an Einnahmen aus Windkraft/Photovoltaik partizipieren, einen Ausgleich erhalten können, der sie in eine bessere wirtschaftliche Ausgangslage versetzen soll. Die Besprechung ist nun für den kommenden Donnerstag 29. April um 18.00 Uhr, im Tivoli angesetzt. (Bürgermeisterdienstbesprechung)

Herr Keimer konnte zu dem Thema Freiflächenphotovoltaik dem Gemeinderat berichten und Fragen aus der Mitte des Rates ausführlich beantworten.

Der Vorsitzende richtet abschließend an die Ratsmitglieder die Frage, wie diese über einen Solidarpakt denken. Sie sehen die Bildung eines solchen Solidarpaktes der regenerierenden Energie eher sehr kritisch und vom Zeitpunkt her für zu spät an.

Nach abschließender Beratung ergeht folgender

## **Beschluss -einstimmig-:**

Der Gemeinderat Braunshorn stimmt der Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch durch die Firma Höhenwind –Park GmbH auf den Flächen in der Gemarkung Ebschied Flur 8 Nr.: 6, Flur 10 Nr. 5 und Flur 10 Nr. 2,3,4 zu.

## **4. Beratung zur Anlage weiter Kissengrabstätten auf dem Friedhof in Braunshorn**

Auf dem Friedhof in Braunshorn sollte eine Erweiterung der Kissengrabstätten angelegt werden. Eine Erweiterung dieses Grabfeldes geht mit der Anlage von zusätzlichen Kiesstreifen zur Aufnahme der Grabplatten und von Blumen- bzw. Kerzenschmuck (wie bereits praktiziert) einher.

Anhand von Lichtbildern vom Friedhof in Braunshorn zeigt der Ortsvorsteher von Braunshorn, Klaus Dietrich, die Möglichkeiten auf, wie weitere Kissengrabstätten und die Kiesstreifen angelegt werden könnten. Neben der Beantwortung von Fragen aus dem Rat weist er auch darauf hin, dass durch die Neuanlage der Kiesstreifen der ungehinderte Grabaushub durch das ausführende Unternehmen künftig gewährleistet sein muss.

## **5. Beratung der Steuersätze für gefährliche Hunde**

Für die Haushaltssatzung 2021/2022 müssen noch laut Satzung der Ortsgemeinde Braunshorn über die Erhebung der Hundesteuer vom 30.06.2020 die Steuersätze für gefährliche Hunde bestimmt werden.

Was ein gefährlicher Hund ist, ist unter § 5 der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer definiert. Unter anderem werden dort bissige, reißende, aggressive, angriffslustige Hunde sowie verschiedene Terrier wie Pit Bull, American Staffordshire- und Bullterrier aufgeführt.

In der Regel wird in der Verbandsgemeinde Kastellaun als Anhaltspunkt der 8- bis 10-fache Satz der normalen Hundesteuersätze für gefährliche Hunde herangezogen. Da die Hundesteuersätze der Gemeinde Braunshorn (erster Hund 50,- €; zweiter Hund 70,- € und zusätzlich jeder weitere Hund 100,- € / Jahr), im oberen Drittel in der Verbandsgemeinde liegen, wird empfohlen, den 8-fachen Satz zu erheben.

### **Beratungsergebnis:**

In den Haushaltsplan 2021/2022 soll mit aufgenommen werden, dass die Steuersätze für Hunde gleich bleiben sollen und die Steuersätze für gefährliche Hunde sich wie folgt staffeln

für den ersten Hund 400,- € / Jahr,  
für den zweiten Hund 560,-€ / Jahr,  
für jeden weiteren gefährlichen Hund 800,- € / Jahr

und in dieser Höhe zu erheben sind.

## 6. **Beratung zur Prophylaxe des Eichenprozessionsspinner**

Die Fa. Consect GmbH wurde im letzten Jahr am Karrenweg mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beauftragt. Damals mussten insgesamt 84 Bäume vom Eichenprozessionsspinner befreit werden. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 4.238,78 €. Davon übernahm die Tourist-Info Kastellaun die Hälfte der Kosten, da diese zu 50 % mit an der Unterhaltung des Karrenweges verantwortlich/beteiligt ist.

Die Fa. Consect GmbH bietet eine Prophylaxe der befallenen Bäume vom letzten Jahr zum gleichen Preis auch in diesem Jahr an. Eine Prophylaxe sollte zeitnah erfolgen, um ein bestmögliches Ergebnis erzielen zu können. Sollte sich der Gemeinderat dazu entschließen, würde sich die Tourist-Info wieder mit 50% der Kosten beteiligen.

Das Forstamt Kastellaun sieht erst einmal keine Veranlassung einer vorsorglichen Bekämpfung. Sollte ein Befall festgestellt werden, könnte immer noch eine Bekämpfung erfolgen.

### **Beratungsergebnis:**

Sollte ein Befall des Eichenprozessionsspinner festgestellt werden, soll eine gezielte Bekämpfung stattfinden. Die Kosten dazu sollen dann mit der Tourist-Info Kastellaun geteilt werden.

## 7. **Mitteilungen und Anfragen**

### 7.1 **Familienkita Gödenroth**

Der Vorsitzende führt aus, dass die Einrichtung ab dem 01.09.2021 einen neuen Leiter hat. Es handelt sich hierbei um Herrn Klaus Michel.

### 7.2 **Stand Planungen Anbau Toilettenanlage Wasserhaus Ebschied**

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand.

### 7.3 **Pflasterarbeiten Friedhof Ebschied**

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand. (Anfragen zur Einholung von Angeboten)

### 7.4 **Impfpriorisierungs-Gruppe 3 -auch für Ratsmitglieder und Wahlhelfer möglich-**

Der Vorsitzende erläutert, dass auch Ratsmitglieder und Wahlhelfer auf Grund deren Tätigkeit gegen das Corona-Virus geimpft werden können.

### 7.5 **Frostschaden an der Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof in Ebschied**

An der Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof Ebschied kam es bedingt durch einen Frostschaden zu einem Wasseraustritt.

### 7.6 **Spielplatz in Braunshorn -Bäume gepflanzt-**

Auf dem Spielplatz Braunshorn wurden 5 Bäume (Feldahorn) in Eigenleistung gepflanzt. Die Bepflanzung war Bestandteil des Genehmigungsverfahrens für den Spielplatz.

### 7.7 **Friedhof/Kirche Braunshorn -Begrenzungshecke gepflanzt-**

Nach einem schädigenden Ereignis im vergangenen Jahr musste die bestehende Hecke zum Parkplatz hin komplett entfernt werden. Auf dem kompletten Verlauf wurden nun neue Heckenpflanzen in Eigenleistung gepflanzt.

### **7.8 Wasserschaden Gemeindehaus Dudenroth**

Der Wasserschaden im Gemeindehaus Dudenroth konnte lokalisiert und behoben werden. Der Schadenfall ist bei dem zuständigen Versicherungsunternehmen in Bearbeitung.

### **7.9 Spielplatz Dudenroth -Mangel an Seilbahn-**

Bei der jährlichen Spielplatzüberprüfung wurde auf dem Spielplatz in Dudenroth ein beschädigter Pfosten von der Seilbahn festgestellt. Die Seilbahn wurde zur weiteren Benutzung abgesperrt. Es sollen hier neue Pfosten errichtet werden. Die Sicherheitsüberprüfung der Spielplätze in Ebschied und in Braunshorn ergab keine Mängel.

### **7.10 Spielplatz Ebschied -neues Spielgerät-**

Auf dem Spielplatz in Ebschied soll ein neues Spielgerät angeschafft werden. Zur Bestimmung der Art des Spielgerätes soll eine Befragung der Kinder erfolgen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 21.15 Uhr und bittet die Zuschauer den Sitzungsraum zu verlassen.